



Ergänzung zum Leistungskonzept der Fachschaft Geschichte: Regelungen für das Lernen auf Distanz

(Stand: 11. August 2020)

Grundsätze der Leistungsbewertung

Ergänzend zu den Regelungen des bestehenden Leistungskonzeptes gilt:

- Die Leistungen, die im Lernen auf Distanz erbracht werden, fließen gemäß den geltenden Regelungen gleichberechtigt in die Endnote mit ein, wie die Leistungen, die im Präsenzunterricht erbracht werden.
- Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.
- Die Bewertung im Bereich „Schriftliche Arbeiten“ baut auch auf Inhalten des Distanzunterrichts auf.
- Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den SchülerInnen am Anfang des Schuljahres bekanntgegeben.

Sonstige Mitarbeit

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Fach Deutsch im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sind z.B.:

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen über Telefonate	<ul style="list-style-type: none">• (mündliche) Mitarbeit in Videokonferenzen• Präsentation von Arbeitsergebnissen mithilfe von Audiofiles/ Podcasts• Erklärvideos anhand von Videosequenzen
schriftlich	<ul style="list-style-type: none">• Projektarbeiten• Lerntagebücher• Portfolios• Plakate• Arbeitsblätter und Hefte• Schaubilder, bspw. Zeitleisten und Concept Maps	<ul style="list-style-type: none">• schriftliche Bearbeitung von Aufgaben im Rahmen des Videounterrichts• Projektarbeiten• Lerntagebücher• ePortfolios• kollaborative Schreibaufträge• Erstellen von digitalen Schaubildern und Präsentationen• Blogbeiträge• Schaubilder, bspw. Zeitleisten und Concept Maps• (multimediale) E-Books• Wettbewerbsbeiträge• Anfertigung und Vorstellung von Präsentationen mithilfe von Prezi, Padlets, Wikis



Schriftliche Leistungen

Die schriftlichen Leistungen in der Sekundarstufe II werden nach Möglichkeit – unter Beachtung der Hygienevorschriften - in der Schule erbracht.

Fristen

Grundsätzlich müssen Leistungen bis zu dem Termin erbracht werden, an dem die nächste Unterrichtsstunde laut Stundenplan stattfindet, soweit die Lehrkraft keine begründeten abweichenden Regelungen mit den Lernenden vereinbart.

Form der Einreichung der Aufgaben

Üblicherweise erfolgt die Einreichung digital als Text oder PDF-Datei auf IServ. Fotodateien sind nur ausnahmsweise gestattet, da hierdurch die Serverkapazitäten schnell überschritten werden. Über das jeweils einzureichende Format entscheidet situationsbedingt die Lehrkraft.

Kriterien der Leistungsbewertung

1. Bewertungskriterien für Unterrichtsgespräche können sein:

- situationsgerechte Einhaltung der Gesprächsregeln,
- Anknüpfung von Vorerfahrungen an den erreichten Sachstand,
- sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit,
- Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezug zu ihren Beiträgen,
- Ziel- und Ergebnisorientierung sowie fachliche Differenziertheit der Ausführungen.

2. Bewertungskriterien für Phasen individueller Arbeit, z. B. beim Entwickeln eigener Forschungsfragen, Recherchieren und Untersuchen, können sein:

- Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
- Anspruchsniveau/ Anforderungsbereiche der Aufgabenauswahl,
- Zeitplanung und Arbeitsökonomie, konzentriertes und zügiges Arbeiten,
- Übernahme der Verantwortung für den eigenen Lern- und Arbeitsprozess,
- Einsatz und Erfolg bei der Informationsbeschaffung nach fachlichen Ansprüchen,
- Progression in der Flexibilität und Sicherheit im Umgang mit den digitalen Werkzeugen,
- Aufgeschlossenheit und Selbstständigkeit, Alternativen zu betrachten und Lösungen für Probleme zu finden.

3. Bewertungskriterien für Leistungen bei Gruppenarbeiten können sein:

- Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
- Initiativen und Impulse für die gemeinsame Arbeit, z.B. Initiierung und Einrichtung von Videokonferenzen,
- Planung, Strukturierung und Aufteilung der gemeinsamen Arbeit,
- Kommunikation und Kooperation,



- Abstimmung, Weiterentwicklung und Lösung der eigenen Teilaufgaben,
- Integration der eigenen Arbeit in das gemeinsame Ziel.

4. Bewertungskriterien für Produkte wie z.B. Reader, Portfolioarbeit, Projektarbeiten, Lerntagebücher, Präsentationen, Blogbeiträge, Wettbewerbsbeiträge können sein:

- Einhaltung verbindlicher Absprachen und Regeln inkl. Abgabefristen,
- Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer eigenen Fragestellung,
- Umfang, Strukturierung und Gliederung der Darstellung,
- methodische Zugangsweisen, fachlich adäquate Informationsbeschaffung und -auswertung,
- sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit,
- Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit der Erstellung,
- kritische Bewertung und Einordnung der Ergebnisse,
- reflektierter Medieneinsatz,
- Ästhetik und Kreativität der Darstellung.

Häufigkeit der Leistungsüberprüfung (Staffelung):

- Teilnahme am digitalen Unterricht wird an jedem Termin überprüft
- Anfertigung von digitalen Hausaufgaben:
 - stetige Kontrolle des fristgerechten Eingangs
 - Kontrolle von Qualität, Umfang und Form erfolgt stichprobenartig
- Präsentationen und andere Formen der digitalen Mitarbeit werden nach Absprache mit dem Fachlehrer kontrolliert